Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 61.11.22

Bad Münstereifel, den 10.09.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **239-XII**

Beratungsfolge	Termin
Stadtentwicklungsausschuss	23.09.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Integriertes Stadtentwicklungs- und Handlungskonzept (ISEK) – A.17 - Gestaltung Schleidpark-Areal
hier: Stand der Planung und weiteres Vorgehen

Berichterstatter/in: Frau Haltenhof

( ) Kosten €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
( ) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

( ) Kostenstelle _____ Konto _____

( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein
_____ € jährlich

( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

StadtE	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Die Maßnahme A.17 Gestaltung Schleidpark-Areal ist eine Maßnahme des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) und wird im Rahmen der Städtebauförderung gefördert.
Insgesamt stehen für die Maßnahme rund 1,2 Mio. Euro zur Verfügung. Mit Bescheid vom 28.10.2024 der Bezirksregierung Köln wurden für die Maßnahme Fördergelder in Höhe von 843.843,00 € (≙ Förderquote 70%) bewilligt.

Die Maßnahme A.17 Gestaltung Schleidpark-Areal steht in engem Zusammenhang mit der im Wiederaufbau verankerten Maßnahme zur Wiederherstellung des Gewässers am Schleidbach (M39). Dazu wurden diese beiden Maßnahmen trennscharf abgegrenzt und aufeinander abgestimmt.
Die Planung der Maßnahme A.17 wird vom Landschaftsarchitekturbüro MOLA, die Maßnahme M39 von der IBL Ingenieurplanung GmbH bearbeitet, jeweils in enger Abstimmung untereinander.

Der aktuelle Planungsstand der Maßnahme A.17 (Anlage 1) wird vom Landschaftsarchitekturbüro MOLA in der Sitzung auch noch einmal kurz im Detail vorgestellt.

Bereits im Frühjahr 2021 fand zur Gestaltung des Schleidpark-Areals ein Werkstattverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Der Gewinnerentwurf des Werkstattverfahrens, welcher vom Büro MOLA stammt, bildet auch weiterhin die Grundlage für die weitere Planung und Ausführung der Maßnahme.
Die vorgesehene Planung möchte einen behutsamen Umgang mit dem bestehenden Schleidpark widerspiegeln. Hierbei steht das Thema Kneippen in Verbindung mit Wasser im Fokus. Ein weiterer Hauptbestandteil der Planungskomposition ist die Mehrgenerationennutzung. Aus dieser Kombination ist der Entwurfsgedanke der blauen Kraftquelle entstanden, welcher Kneippen, Aufenthalt, Erholung, Sport, Spiel und Gemeinsamkeit kraftvoll sowie behutsam miteinander vereint.
Ausgangspunkt der Planung ist der bestehende Hauptrundweg. Dieser wird mit einer hochwertigen wassergebundenen Wegedecke erneuert. An den vom Hauptweg abgehenden Nebenwegen entstehen verschiedene Plateaus, die sich durch verschiedene Nutzungen wie Kneippen, Aufenthalt, Sport und Spiel definieren. Themenpflanzungen begleiten die Wege und Plateaus.

Mit dem historischen Baumbestand wird sehr behutsam sowie rücksichtsvoll umgegangen und bestmöglich in die Neugestaltung integriert. Die zentrale große Liegewiese soll weiterhin intensiv genutzt werden, wobei die anderen Wiesenteile eine extensivere, ökologisch wertvollere Nutzung erfahren sollen. Die Themenpflanzungen stellen sich als Intarsien in den Wiesen dar und werden durch Mahd in ihrer Form und Gestalt erhalten. Hier soll die Blütenfarbe Blau den Kneippkontext unterstützen.

Um den Verkehr von der Schleidtalstraße besser abzuschirmen und die Nutzung der westlichen Wegeverbindung zur Hochschule der Justiz NRW sicherer zu gestalten, wird auf halber Höhe des westlichen Parks eine Querung aus dem Park auf die andere Straßenseite ermöglicht. Die weiteren Zwischenräume von Weg zur Straße werden dichter abgepflanzt.

Der gesamte Park wird mit einer einheitlichen „Schleidbank“ ausgestattet, die sich in das blaue Thema integriert. Die seniorengerechten Parkbänke sind mit Rücken- und Armlehnen ausgestattet. Weitere Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten befinden sich auf und an den verschiedenen Funktionsplateaus. In dem Aufenthaltskreis mittig des Parks sind Panoramaliegen und Picknicktischgarnituren verortet, um einen kommunikativen, familiären Aufenthalt in dem neu gestalteten Schleidpark zu erleben.

Auf der großen zentralen Wiese befindet sich eine große Rundbank, die nicht nur zum Verweilen einlädt, sondern auch für kleinere Veranstaltungen, wie beispielsweise Lesungen oder als Treffpunkt für Führungen genutzt werden kann. Sportelemente befinden sich punktuell entlang des Hauptweges im Park verteilt, um die Möglichkeiten der aktiven Bewegung auszuweiten. Im nordwestlichen Bereich des Parks sind mehrere Fitnesselemente angedacht und eine begrünte Pergola mit Witterungsschutz.

Spielmöglichkeiten für Kinder befinden sich östlich des Hauptparks. Die Kinderspielfläche ist naturnah gestaltet und die Spielgeräte bestehen aus natürlichen Materialien, wie beispielsweise Holz.

Fahrradbügel befinden sich in überschaubarer Anzahl an den jeweiligen Eingängen des Schleidparks.
Für eine sichere Nutzung des Parks ist die Leuchte „Pilzeo“ des Herstellers Schréder vorgesehen, welche sich auch bereits auf dem Europaplatz befindet. Von weiteren Illuminationen wird aus ökologischen Gesichtspunkten abgesehen.

Auf Grund der schon bestehenden Wasserleitungen des ehemaligen, baufälligen Kneippbeckens wird das neue, moderne Becken in unmittelbarer Nähe platziert.
Das neue Kneippbecken ist als Halbrund mit Trittstufen ausgestattet. Ein beckenbegleitendes Geländer bietet Halt und Sicherheit. Die Grüninsel in der Mitte schafft Distanz und regt durch adäquate, pflegeleichte Pflanzung die weiteren Sinne an. Nordwestlich vom Kneippbecken schafft ein kleines, separates Becken die Möglichkeit die Arme einzutauchen. Die Separation dient dazu Ruhephasen einzuhalten, um den Körper nicht an mehreren Stellen gleichzeitig runter zu kühlen. Zwei Bänke runden die Gestaltungsform ab.

Nordwestlich des Beckens befinden sich zwei kubische Gradierwerke. Die Gradierwerke sind durch Bänke verbunden, welche wiederum mit Pergolen überdacht sind, um Witterungsschutz zu bieten.
Südlich der Fläche schließt sich ein Barfußpfad aus verschiedenen Materialien, wie beispielsweise Muscheln, Kiese , Holzhackschnitzel etc. an.

Die aktuelle Planung liegt im Gesamtbudget der Maßnahme, vorbehaltlich der noch durchzuführenden Ausschreibung für die bauliche Umsetzung der Maßnahme.

Im nächsten Schritt ist eine entsprechende Ausschreibung für ein bauausführendes Unternehmen vorzubereiten und durchzuführen. Die entsprechenden Unterlagen hierfür werden dem zuständigen Bau- und Feuerwehrausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

2. Rechtliche Würdigung
Umsetzung ISEK-Maßnahme A17, Nr. 8.5 FRL Stadterneuerung 2023

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept
Die Maßnahme A.17 Gestaltung Schleidpark-Areal wird zu 70% aus Bundes- und Landesmitteln der Städtebauförderung gefördert.
Die erforderlichen Eigenanteile sind im Haushaltssicherungskonzept berücksichtigt.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen
./.

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen
./.

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel
./.

7. Auswirkungen auf den Klimawandel
Die Maßnahme A.17 Gestaltung Schleidpark-Areal trägt zum langfristigen Erhalt der gewachsenen Grün- und Freifläche bei und unterstützt durch gezielte Maßnahmen eine zukunftsfähige und klimafolgenangepasste Ausstattung des Areals.
Diese Maßnahme erfüllt damit die Fördervoraussetzung gemäß der Nummer 3 ANBest Städtebauförderung und wurde entsprechend vom Fördermittelgeber anerkannt.

8. Beschlussvorschlag:
1. Die vorgestellte Planung der Maßnahme A.17 Gestaltung Schleidpark-Areal (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung für ein bauausführendes Unternehmen vorzubereiten und dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.